



AustrianSkills Salzburg2021

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN

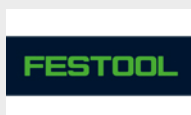
GARTENGESTALTER/IN

Landscape Gardening
(Teambewerb)

Berufsinformationsmesse Salzburg
18. - 21. November 2021

46. WorldSkills 2022, Shanghai/V.R. China

8. EuroSkills 2023, St. Petersburg/Russland



INHALT

1. Allgemeine Informationen	1
1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe	1
1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben	1
1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)	2
1.4 Anmeldung zu AustrianSkills 2021	2
1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos	2
1.6 Kosten für Teilnehmer	2
1.7 Persönliche Rahmenbedingungen	3
1.8 Musteraufgaben	3
2. Erforderliche Kompetenzen	3
2.1 Notwendige Ausbildung	3
2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig	3
2.3 Theoretische Kenntnisse	4
3. Aufgabenstellungen	4
3.1 Grobbeschreibung	4
3.2 Mitzubringende Werkzeuge	4
4. Wettbewerbszeit	5
4.1 Vorläufiger Zeitplan (nur Beispiel)	5
4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab)	6
5. Bewertung und Kriterien	6
6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021	7
6.1 Berufsspezifische Regeln	7
6.2 Wettbewerbsablauf	7
6.3 Vor Wettbewerbsablauf	7
6.4 Während des Wettbewerbes	7
6.5 Arbeitssicherheit	8
6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln	8
7. Schlussbestimmungen	8
8. Kontakt	9
9. Partner und Förderer	9

Anmerkung: *Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.*

1. Allgemeine Informationen

Mit AustrianSkills 2021 findet die Qualifikation für WorldSkills 2022 bzw. EuroSkills 2023 statt.

Die Staatsmeisterschaften dienen auch dazu, den teilnehmenden Fachkräften die Möglichkeit zu geben, sich auf die physische sowie mentale Belastung eines internationalen Wettbewerbes einzustellen und vorzubereiten, die durch das Umfeld einer öffentlichen Messe (hohe Anzahl an Besuchern, Lärm, usw.) abverlangt wird. Dies ist ein wesentliches Entscheidungskriterium um festzustellen, wer von den Teilnehmern neben seiner fachlichen Qualifikation, auch die physische und psychische Belastbarkeit mitbringt.

1.1 Teilnahmevoraussetzungen für AustrianSkills 2021 und die internationalen Bewerbe

- Überdurchschnittliches Können und Einsatzbereitschaft sowie physische und psychische Belastbarkeit.
- Berufs- bzw. Schulausbildung in Österreich.
- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung mit Praxis oder im letzten Ausbildungsjahr.
- Berufsspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Wettbewerbsprache = Englisch).
- Aufrechtes Beschäftigungsverhältnis im erlernten Beruf oder in einem ausbildungsnahen Beruf (Ausnahme: Ableistung von Präsenz- oder Zivildienst).
- Bereitschaft, den evtl. im Wettbewerbsjahr anstehenden Präsenz- bzw. Zivildienst bei Bedarf zu verschieben.
- Einverständnis und volle Unterstützung des Betriebes bzw. der Schule (wenn noch in Ausbildung).
- Hauptwohnsitz in Österreich.
- Die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften kann mehrmals erfolgen - die Teilnahme an WorldSkills und EuroSkills jeweils nur ein Mal.

1.2 Qualifikation zu den internationalen Bewerben

Bei der Durchführung und Bewertung des Wettbewerbs werden Sie von einem Jury-Team begleitet, welche die Bewertung der Aufgabenstellungen vornehmen wird.

Die Entscheidung, wer zu internationalen Bewerben entsendet wird, findet nicht nur auf Grund der Platzierung bei AustrianSkills 2021 statt, sondern basiert aus dem Gesamtbild folgender Kriterien:

- fachliche Kompetenz
- persönliche Rahmenbedingungen (z.B. Betrieb, Schule, Hobbies usw.)
- sozialen Kompetenzen (z.B. respektvoller Umgang mit anderen Kandidaten, entsprechendes Auftreten usw.)

Die Letztentscheidung über die Entsendung zu internationalen Bewerben trifft Skills-Austria gemeinsam mit dem österreichischen Experten für den jeweiligen Beruf.

1.3 Alterslimit für die internationalen Bewerbe (und damit auch für AustrianSkills 2021)

Grundsätzlich müssen die Teilnehmer zum Zeitpunkt des internationalen Wettbewerbes volljährig (18 Jahre) sein. Ein Mindestalter zur Teilnahme an AustrianSkills ist nicht vorgegeben.

Jedoch muss der Teilnehmer die in dieser Beschreibung definierten Aufgaben selbstständig und fachlich richtig bewältigen können.

Folgende Höchstalter gelten für

- WorldSkills 2022 (ACHTUNG: Ausnahme!): **23 Jahre** im Wettbewerbsjahr
(ansonsten 22 Jahre bei WorldSkills-Bewerben)
d.h. geboren am oder nach dem **1.1.1999**
- EuroSkills 2023: **25 Jahre** im Wettbewerbsjahr
d.h. geboren am oder nach dem **1.1.1998**

1.4 Anmeldung zu AustrianSkills 2021

Alle Bewerbe anlässlich AustrianSkills 2021 werden öffentlich angekündigt. Die Teilnahme im Beruf Gartengestalter ist nur nach schriftlicher Anmeldung mittels Online-Anmeldeformular unter www.skillsaustria.at direkt bei SkillsAustria möglich

[Hier geht es zum Anmeldeformular](#)

Nach dem Anmeldeschluss für AustrianSkills 2021 werden die Teilnehmer und der entsprechende Betrieb/die Schule über die weiteren Details (Anreise, Unterkunft, Verpflegung usw.) von SkillsAustria zeitgerecht informiert.

Sollte es mehr Anmeldungen geben als Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können, behält sich SkillsAustria vor, eine Vorauswahl unter den angemeldeten Teilnehmern vorzunehmen.

Anmeldeschluss: 30.09.2021

1.5 Fotorechte - uneingeschränkte Freigabe der Wettbewerbsfotos

Der Teilnehmer stimmt mit der Anmeldung zu AustrianSkills 2021 der uneingeschränkten Aufzeichnung und Veröffentlichung von digitalen Datenträgern, während des Wettbewerbes und der Siegerehrung zu. Diese Aufzeichnungen dienen der Dokumentation und Pressearbeit von SkillsAustria.

1.6 Kosten für Teilnehmer

- Die Teilnahme an AustrianSkills 2021 ist für Teilnehmer kostenlos. Darüber hinaus werden die Kosten für die Unterkunft (in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit weiteren Teilnehmern und Frühstück), Mittagessen sowie Fahrtkosten auf Basis Bahnfahrt 2. Klasse getragen. (Bei unentschuldigtem Nichterscheinen werden Stornokosten in der Höhe von EUR 200,- für angefallenen Organisationsaufwand sowie angefallene Hotelkosten verrechnet.)
- Reise und Aufenthalt etwaiger Betreuer oder Begleiter der Teilnehmer (z.B. Anreise, Unterkunft usw.) sind vom jeweiligen Betrieb bzw. der Schule selbst zu organisieren und die Kosten zu tragen.

1.7 Persönliche Rahmenbedingungen

Mit den für die Entsendung zu internationalen Wettbewerben in Frage kommenden Teilnehmern (basierend auf den Platzierungen bei AustrianSkills 2021) werden während oder nach AustrianSkills 2021 persönliche Gespräche geführt, um folgendes abzuklären:

- Motivation für die Teilnahme am internationalen Wettbewerb,
- familiäres/berufliches Umfeld,
- ggf. geplante private/berufliche Vorhaben bis Oktober 2022 (wichtig im Falle einer Qualifikation für WorldSkills) oder August 2023 (wichtig im Falle einer Qualifikation für EuroSkills)

Das persönliche Gespräch dient wie in Punkt 1.2 dargestellt dazu, um ein Gesamtbild der Persönlichkeit und der Motivation des Teilnehmers zu erhalten und wird in den Entscheidungsprozess, wer zu internationalen Wettbewerben entsendet wird, einbezogen.

1.8 Musteraufgaben

Unter <https://www.wko.at/site/skillsaustria/> stehen Aufgabenstellungen von vergangenen AustrianSkills oder internationalen Wettbewerben zum Download bereit. Diese Musteraufgaben dienen dazu, ein Bild von den gestellten Anforderungen zu erhalten.

Für die Aufgabenstellungen der internationalen Wettbewerbe gelten laut internationalem Reglement andere Zeitvorgaben als bei AustrianSkills.

2. Erforderliche Kompetenzen

2.1 Notwendige Ausbildung

- Lehrabschluss im Lehrberuf Garten- und Grünflächengestaltung - Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei oder vergleichbare Qualifikation
- Schulische Ausbildung oder Schulabschluss im Bereich Gartenbau oder vergleichbare Qualifikation

2.2 Folgende Kompetenzen sind zur Bearbeitung der Aufgabenstellungen notwendig

Der Wettbewerb beinhaltet das Handwerk des Gartengestalters. Die darin vorgesehenen Aufgaben- und Anwendungsbereiche umfassen sämtliche Leistungen des Berufes ausgenommen das Bedienen von selbstfahrenden Arbeitsmaschinen. Ziel ist, auf Basis modularer Aufgabenstellungen, einen repräsentativen Querschnitt durch die mannigfaltigen Aufgaben, die sich dem Gartengestalter in der Praxis stellen, abzubilden.

- Anwenden von Pflanzenkenntnissen (Namen, Kultur, Pflege).
- Verwenden der einschlägigen Werkzeuge, Geräte und Maschinen für die Gestaltung und Pflege von Gärten.
- Lesen von Ausschreibungsunterlagen, Planzeichnungen (Grundriss, Aufriss und Querschnitt), Detailskizzen und Herstellerangaben.
- Arbeiten mit Natur- und Betonsteinen (Zuschneiden, Behauen und Formen von Werkzeugen).
- Errichten von Wänden, Sockeln, Wegen, Stützmauern, Treppen und Wasserflächen.
- Ausführen von Holzarbeiten einschließlich Gestalten von Pergolen, Gartenlauben, Pavillons, Zäunen, Sichtschutzwänden, Holzdecks, Treppen (Dazu ist es erforderlich, dass Hölzer gemessen und individuell zugeschnitten werden.).
- Durchführen von Erdarbeiten und Erdbewegungen.
- Vorbereiten von Pflanzflächen sowie umsichtiges Umgehen mit Pflanzen.

- Verlegen von Rollrasen sowie schonender und ökonomischer Einsatz der vorhandenen Materialien.
- Gestalten mit Wasser (innerhalb einer Bandbreite von kleinen vorgefertigten Gefäßen bis zu großen Wasserbecken mit Springbrunnen, die mit elektronischen Pumpen und Wasserleitungssystemen ausgestattet sind).
- Einsetzen von vorgefertigten Schmuck- und Dekorelementen (wie z.B. Gartenbänke, Lichtinstallationen).

Über das Angeführte hinaus, sind Fähigkeiten im Erfassen von Aufgabenstellungen, im persönlichen Zeitmanagement sowie sauberes Arbeiten, ressourcenschonender Einsatz der vorhandenen Materialien und Einhaltung der Arbeitnehmerschutzmaßnahmen unabdingbar.

2.3 Theoretische Kenntnisse

Theoretische Kenntnisse werden nicht extra getestet, da diese zur erfolgreichen Bearbeitung der Aufgabenstellung ohnehin Voraussetzung sind.

3. Aufgabenstellungen

3.1 Grobbeschreibung

Das Projekt setzt sich anhand der unter Punkt 2.2 angeführten Kompetenzen wie folgt zusammen:

- Pflanzarbeiten nach Plan und eigene Gestaltung
- Pflasterarbeiten
- Mauerarbeiten
- vermehrt auch Holzarbeiten
- Vorbereitung des Grundaufbaus
- Verlegen von Rollrasen

3.2 Mitzubringende Werkzeuge

Folgende Mindestausrüstung an Werkzeugen wird empfohlen. Die Liste kann auf Eigeninitiative erweitert werden. Damit sollen Aufgaben entsprechend der Projektbeschreibung durchgeführt werden können. Die angeführten Werkzeuge sind exemplarisch.

- Maßband,
- Rollmeter,
- Zahlstab,
- Nivelliergerät (opt. bzw. Laser),
- Bleistift,
- Ölkreide,
- Pflasterschnur,
- Senklot,
- Fäustel,
- Gummihammer,
- Pflasterhammer,
- Kelle,
- Rechter Winkel,
- Wasserwaage,
- Wiegelatte,
- Steckeisen mit Schutzkappen,

- Spalteisen und Setzer für Steinbearbeitung,
- Holzsäge,
- Stemmeisen für Holzbearbeitung,
- Hammer,
- Akku-Schrauber mit Zubehör (Bohrer für Holz, Metall und Stein incl. Bits),
- Spaten,
- Gartenschere,
- Baumsäge
- und persönliche Schutzausrüstung.

4. Wettbewerbszeit

Die Arbeitszeit beträgt 18 Stunden innerhalb von 3 Arbeitstagen. Der folgende Zeitplan dient als Orientierung. An diesen Zeiten können auf Grund der Aufgabenstellungen bzw. bei Bedarf während des Wettbewerbes auch gemeinsame Anpassungen vorgenommen werden.

4.1 Vorläufiger Zeitplan (nur Beispiel)

Gemeinsamer Treffpunkt:

Donnerstag, 18.11.2021, 07:45 Uhr, Messegelände Salzburg, Halle 10, Tor 10.H

Donnerstag, 18.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
08:00 - 09:00	1 h	Offizielle Begrüßung aller Teilnehmer
09:00 - 10:00	1 h	Zuteilung des Arbeitsplatzes/der Wettbewerbsfläche ,Verteilung der Pläne mit der Wettbewerbsaufgabe, Gefahrenunterweisung, Besichtigung des Arbeitsplatzes/der Wettbewerbsfläche
10:00 - 12:00	2 h	Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe
12:00 - 13:00	1 h	Mittagspause
13:00 - 17:00	4 h	Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe

Freitag, 19.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
08:30 - 12:00	3,5 h	Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe
12:00 - 13:00	1 h	Mittagessen
13:00 - 17:00	4 h	Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe

Samstag, 20.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
08:30 - 12 .00	3,5 h	Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe
12:00		Ende des Wettbewerbes
12:00 - 13:00	1 h	Reinigung und Präsentation des Werkstückes
13:00 - 13:30	0,5 h	Mittagessen
13:00 - 16:30	3,5 h	Auswertung inkl. Beurteilung der subjektiven Kriterien durch die Fachjury

Sonntag, 21.11.2021

Zeit	Dauer	Tätigkeit
Ab 11:00		Siegerehrung

4.2 Werkzeuganlieferung (falls notwendig vorab)

Falls Sie die Werkzeuge zum Wettbewerbsort nicht selbst mitbringen, sondern dorthin versenden, soll die Anlieferung der Werkzeuge am

Mittwoch, 17.11.2021, 13:00 Uhr
zum Messegelände Salzburg, Halle 10, Tor 10.H

erfolgen.

5. Bewertung und Kriterien

Um eine objektive Bewertung der Projekte sicher zu stellen werden diese:

- durch unabhängige Experten beurteilt und vermessen. Diese Experten werden so ausgewählt, dass sie keine wie immer geartete Beziehung zu den Teilnehmern oder zu den entsendenden Betrieben haben. Die Jury stellte sich aus 3 Personen zusammen.
- durch den Leiter der Jury mittels Nummerncode anonymisiert, so dass die Jury bei der Bewertung diese nicht mit den Teilnehmern in Verbindung bringen kann.
- Der Bewertungsvorgang kann von jedem Besucher jederzeit von außerhalb des Wettbewerbsareals eingesehen werden. Nähere Informationen zum Bewertungs-vorgang sind den Betreuern der Teilnehmer nach Absprache mit dem österreichischen Experten von SkillsAustria zu geben.

Das Bewertungsschema folgt den Vorgaben und Richtlinien von WorldSkills International: Es werden sowohl messbare Teile bewertet (sogenannte „Objectives“) als auch subjektive Teile nach festgelegten Regeln beurteilt (sogenannte „Judgements“ nach „Industrial Standards“).

Daher sind Genauigkeit und Kreativität sowie die „Softskills“ des Arbeitsverlaufs wie Teamfähigkeit, Sauberkeit und Arbeitsschutz Bestandteil der Beurteilung.

6. Wettbewerbsreglement AustrianSkills 2021

6.1 Berufsspezifische Regeln

Die Jury wird eventuelle berufsspezifische Regeln gesondert bekannt geben.

6.2 Wettbewerbsablauf

- Für den gesamten Ablauf des Wettbewerbs ist eine von SkillsAustria namhaft gemachte Person verantwortlich.
- Die Jury setzt sich aus unabhängigen und neutralen Mitgliedern zusammen.
- Der Wettbewerbsablauf erfolgt nach dem vereinbarten Zeitplan.
- Alle Entscheidungen werden von der Jury gemeinsam getroffen und allen Teilnehmern kommuniziert.
- Nachdem gemäß Punkt 1.2 nicht nur die fachliche Qualifikation entscheidend ist, werden alle Teilnehmer während des Bewerbes laufend von der Jury beobachtet (auch im Hinblick auf Arbeitssicherheit).

6.3 Vor Wettbewerbsablauf

- Die Arbeitsplätze werden durch Los zugeteilt.
- Die Wettbewerbsanleitungen sind genau durchzulesen und Unklarheiten sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Arbeitsmittel und Materialien sind vor Arbeitsbeginn zu prüfen und Abweichungen sind sofort mit der Jury abzuklären.
- Werkzeuge, sowie Maschinen und sicherheitstechnischen Einrichtungen sind vor Arbeitsbeginn zu überprüfen.
- Vor Arbeitsbeginn wird eine Sicherheitsunterweisung bzw. eine Einweisung auf den Maschinen oder Geräten durch befähigte Personen durchgeführt. Diese Unterweisungen sind zu dokumentieren und zu unterschreiben.

6.4 Während des Wettbewerbes

- Die Arbeitszeit wird mittels einer zentralen Uhr überwacht.
- Ein Jurymitglied signalisiert jeweils Arbeitsbeginn und Arbeitsende.
- Alle projektrelevanten Unterlagen werden direkt nach Beendigung einer Aufgabe oder eines Aufgabenteils eingesammelt.
- In den Pausen ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich nicht erlaubt.
- Während des Bewerbes ist jede Kommunikation von AUSSEN untersagt.
- Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes während der Arbeitszeit oder bei Unklarheiten, ist die Erlaubnis der Jury einzuholen.
- Zeitgutschriften werden nur bezüglich einer Unterbrechung durch Maschinenausfall oder ähnlichem berücksichtigt (für Entspannungs-, WC- bzw. Rauchpausen gibt es keine Zeitgutschriften)
- Alle Fragen sind ausschließlich an die Jury zu richten.
- Evtl. Ersatzmaterial kann durch Abgabe des „Original“-Materials bei der Jury angefordert werden.

6.5 Arbeitssicherheit

- Alle für den Beruf relevanten Sicherheitsvorschriften samt Tragen der jeweiligen persönlichen Schutzausrüstung sind einzuhalten.
- Die Jury wird eventuell berufsspezifische Arbeitssicherheit gesondert bekannt geben.
- Werkzeuge, Maschinen und Geräte haben den nationalen Sicherheitsanforderungen zu entsprechen.

6.6 Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln

Jeder Verstoß gegen Juryanweisungen, Sicherheitsinstruktionen und Wettbewerbsregeln kann bis zum Wettbewerbsausschluss führen.

- Es ist keinesfalls erlaubt andere Hilfsmittel während der Arbeitszeit bei sich zu haben.
- Ferner ist es nicht erlaubt, während der Arbeitszeit erstellte Skizzen oder Zeichnungen aus dem Wettbewerbsgelände mitzunehmen.
- Hilfestellung von anderen Personen, auch von und außerhalb des Wettbewerbsgeländes, ist während der Arbeitszeit strengstens untersagt.
- Der Besitz von Datenübertragungseinrichtungen (CD-ROM, Memory-Sticks, Bluetooth-Geräte, etc.) ist verboten.
- Die Benützung von Handys oder sonstigen Kommunikationsmitteln ist grundsätzlich verboten. Sollte aus medizinischen oder sonstig erklärbaren Gründen ein Handy oder sonstige Kommunikationsgeräte unerlässlich sein, ist das der Jury zu melden und das Kommunikationsmittel bei der vorgegebenen Ablage zu hinterlegen. Die Jury wird bei Bedarf geeignete Schritte in die Wege leiten.
- Der Gebrauch von Unterhaltungsmedien (CD-Player, MP3-Player, iPods etc.) ist ausnahmslos verboten!
- Je nach Verstoß ist ein Ausschluss eines einzelnen Teilnehmers möglich.

7. Schlussbestimmungen

Mit der Anmeldung zur Staatsmeisterschaft werden alle in dieser Wettbewerbsbeschreibung angegebenen Informationen anerkannt. Alle Kandidaten unterliegen dem alleinigen Weisungsrecht von SkillsAustria und der Jury bei AustrianSkills 2021.

8. Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen ...

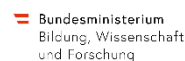
Ing. Stefan Praschl
Technischer Delegierter SkillsAustria
Telefon: +43 1 545 16 71 34
Mobil: +43 664 20 125 27
E-Mail: praschl@ibw.at

Gerhard Zechner
Technischer Delegierter Assistent SkillsAustria
Telefon: +43 1 545 16 71 38
Mobil: +43 660 2431223
E-Mail: zechner@ibw.at

9. Partner und Förderer

Das Projekt SkillsAustria wird finanziert von der Wirtschaftskammerorganisation - der Wirtschaftskammer Österreich, den Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting sowie Transport und Verkehr.

Mitfinanziert wird das Projekt vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF).



Unsere Bronze Partner im Beruf Gartengestalter:



Unsere Unterstützer im Beruf Gartengestalter:

